



Mit Botschaft zur Gemeindeversammlung
vom 5. Juni 2020 um 20.15 Uhr

Der Name Aeschi stammt aus dem Althochdeutschen. Im 13. Jahrhundert wurde er erstmals als "Ashes" in einer Urkunde erwähnt. Später war unser Gebiet auch als "Esche" oder "ze Esche" (was "bei den Eschen" bedeutet) bekannt. Daraus entwickelte sich im Laufe der Zeit der Name "Aeschi".



Inhaltsverzeichnis	Seite
Grusswort der Gemeindepräsidentin	4
Traktandenliste der nächsten Gemeindeversammlung	6
Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls vom 29. November 2019	7
Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2019	8
Wahlen	15
Kreditabrechnungen	16
Informationen Gemeinde	18
Allgemeines über Aeschi	28
Vereinsinfos	38

Herausgeber und Redaktion

Gemeinderat Aeschi

Gemeindeverwaltung Aeschi

Scheidgasse 2

3703 Aeschi

033 654 37 77

info@aeschi.ch

www.aeschi.ch

Fritz Portenier, Text

Manuela Bircher, Redaktion

fritzportenier@aeschi.ch

manuelabircher@aeschi.ch

Druck

Druckerei Trummer

Schlossstrasse 137

3008 Bern

031 381 80 78

info@druckerei-trummer.ch

www.druckerei-trummer.ch

Nächste ordentliche Ausgabe

Aeschi-Info Nr. 2 / 2020

Redaktionsschluss: 16. Oktober 2020



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Im Gegensatz zu früheren Ausgaben, wusste ich seit langem, zu welchem Thema ich diesmal schreiben würde; nämlich über den Schulhausbau und das Einweihungsfest, das am 7. Juni 2020 hätte stattfinden sollen.

Nun ist leider „Corona“ dazwischen gekommen.

Nach langer Abklärungs-, Planungs- und Bauzeit konnte das neue Schulhaus wie geplant im August 2019 bezogen werden. Anschliessend wurde noch das alte Schulhaus saniert und umgebaut. Mit den Umgebungsarbeiten wurde zuletzt die ganze Bauphase abgeschlossen, so dass wir mit viel Vorfriede die Vorbereitungen fürs Einweihungsfest in Angriff nehmen konnten.

Als alles schön aufgegleist war, schlich sich so ein elender kleiner Virus in unser Leben. Weil er nicht genügend Beachtung fand, begann er zu wüten und zu toben. Niemand konnte seine Verbreitung im Keim ersticken und Corona legte innerhalb kürzester Zeit unser Leben lahm. Es war ihm egal, was wir Menschen geplant und vorbereitet hatten. Es ist ihm auch egal, was wir für Wünsche und Bedürfnisse haben oder was wir dringend brauchen, um zu existieren.

Ja, was brauchen wir denn wirklich dringend? - Zu Beginn der Krise ganz, ganz viel! Alle hatten Zeit, sich dessen bewusst zu werden und sich das Fehlende online zu beschaffen!

Je länger die Krise dauert, je klarer zeigt sich, worauf wir Menschen wirklich nicht verzichten können. Nebst Nahrung, die zum Glück immer reichlich vorhanden war, brauchen wir zwischenmenschliche Kontakte, Bewegungsfreiheit, Arbeit sowie Rechts- und Existenzsicherheit.

- Dank unserer gut funktionierenden Demokratie und dem Vertrauen in unsere Regierung, bleibt uns das alles zum grössten Teil erhalten.
- Dank unseren Sozialwerken und der Schuldenbremse können gravierende finanzielle Engpässe bis jetzt vermieden werden.
- Dank dem disziplinierten Verhalten der Bevölkerung konnte die Ansteckungswelle gebremst und eine Ausgangssperre vermieden werden.



Auch wenn jetzt langsam die Einschränkungen gelockert werden, wird die „körperliche Distanz“ (ich mag das Wort „soziale Distanz“ nicht) noch lange nötig sein.

Wie bin ich jetzt froh, dass wir unser neues Schulhaus mit den grosszügigen Platzverhältnissen zur Verfügung haben. Der grosse Aufwand in allen Bereichen dieses Projektes hat sich gelohnt und fürs Einweihungsfest gilt: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Gerne werde ich Sie, liebe Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger später wieder zu einer ausserordentlichen oder ordentlichen Gemeindeversammlung einladen. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute.

„Blibet gsund u gniesset die umi grösser wärdendi Fryhiit“!

Jolanda Luginbühl
Gemeindepräsidentin

Sprechstunden mit der Gemeinde- und Gemeinderatspräsidentin

Bewusst verzichte ich auf feste Sprechstundenzeiten. Gespräche müssen dann geführt werden, wenn sie aktuell sind. Anliegen der Bürgerinnen und Bürger nehme ich immer gerne entgegen. Melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung. Sie werden innert nützlicher Frist einen Gesprächstermin erhalten.

Jolanda Luginbühl, Gemeinde- und Gemeinderatspräsidentin

Gemeindeschreiberei Aeschi

Telefon 033 654 37 77

info@aeschi.ch



Traktanden der nächsten Gemeindeversammlung

1. Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 29. November 2019
2. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2019
3. Wahlen
 - a) 1 Mitglied der Schulkommission (Anna von Känel, infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)
 - b) 1 Mitglied der Baukommission (Ersatzwahl für den in den Gemeinderat gewählten Daniel Lengacher)
4. Kreditabrechnungen
 - a) Sanierung Scheidgasse, Kenntnisnahme
 - b) Kalibererweiterung Ryffenbühl, Genehmigung des Nachkredites
5. Orientierung / Verschiedenes



Kennntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 29. November 2019

Gestützt auf Art. 70 des Organisationsreglements OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindegemeinderat das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 29. November 2019 14 Tage nach der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt.

Ergänzungen oder Änderungen wurden keine verlangt.

Nach Ablauf der Einsprachefrist hat der Gemeinderat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom 9. Januar 2020 genehmigt.



Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2019

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen von rund Fr. 5'744'202.01 liegen über dem Budget. Für den Neubau Primarschulzentrum und den Hochwasserschutz Mülmen wurde mehr als vorgesehen ausgegeben.

Mehrzweckgebäude Mustermattli	Fr.	60'801.20
Liegenschaften Primarschule	Fr.	4'110'256.66
Liegenschaften Oberstufenschule	Fr.	53'663.70
Gemeindestrassen	Fr.	784'569.75
Abwasserentsorgung	Fr.	97'748.95
Gewässerverbauungen	Fr.	596'567.75
Raumordnung	Fr.	20'175.50
Tourismus	Fr.	<u>20'418.50</u>
Total Nettoinvestitionen	Fr.	<u>5'744'202.01</u>

Die detaillierte Übersicht ist in der Zusammenfassung der Jahresrechnung enthalten, welche bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts (ohne Spezialfinanzierungen) weist einen Ertragsüberschuss vor den Abschreibungen von Fr. 442'383.59 aus. Das entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Budget von rund Fr. 176'000.00.

Die Übersicht über die Gesamtumsätze zeigt, dass sowohl der Ertrag höher aber vor allem der Aufwand tiefer ausgefallen ist. Die Besserstellung entstand im Wesentlichen durch die grösstenteils tieferen Anteile an die Lastenverteiler und den höheren Steuerertrag.



Gemäss den zwingenden Vorschriften des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) muss bei einem Ertragsüberschuss des Allgemeinen Haushalts die Differenz zwischen den Nettoinvestitionen und den ordentlichen Abschreibungen als zusätzliche Abschreibungen verbucht werden, maximal im Umfang des Ertragsüberschusses.

Deshalb wird der Ertragsüberschuss nach den ordentlichen Abschreibungen von Fr. 71'612.94 für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Diese werden in die sogenannte Finanzpolitische Reserve eingelegt (in der Bilanz unter Eigenkapital). Danach schliesst die **Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts mit Null** ab.



Der Ertragsüberschuss von 27'254.97 als Ergebnis des Gesamthaushalts liegt dank besseren Ergebnissen im Allgemeinen Haushalt, bei der Feuerwehr, der Abwasserentsorgung und dem Abfall um rund Fr. 158'000.00 über dem Budget.

**Zusammenzug
Erfolgsrechnung**

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Ertrag	8'240'578.38	8'203'200	8'271'420.15
Aufwand (ohne Abschreibungen)	-7'798'194.79	-7'937'300	-7'914'417.52
Überschuss vor Abschreibungen	442'383.59	265'900	357'002.63
planmässige Abschreibungen	-370'770.65	-356'700	-336'361.00
zusätzliche Abschreibungen	-71'612.94	-	-20'641.63
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0.00	-90'800	0.00
Ergebnisse Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen			
Feuerwehr	44'464.13	34'400	46'915.62
Abwasserentsorgung	-67'314.25	-93'700	-86'466.79
Abfall	35'412.04	-7'000	-2'344.17
Bürger	14'693.05	26'700	18'756.80
Ergebnis Gesamthaushalt	27'254.97	-130'400	-23'138.54

Die folgenden Ereignisse und Umstände haben das Ergebnis **negativ** beeinflusst:

- Die Belegung der Zivilschutzanlage Mustermattli fiel tiefer aus als beim Budget angenommen. Zudem mussten Duschenmischer ersetzt werden. Der Nettoertrag lag knapp Fr. 30'000.00 unter dem Budgetwert.
- Die Anteile an die Lehrergehälter des Kindergartens übertrafen den Budgetwert um rund Fr. 19'000.00, da wegen kleinerer Kinderzahl auch weniger Schülerbeiträge gutgeschrieben wurden.
- Unser Anteil an den IBEM-Kosten (Integrations- und Besondere Massnahmen) aller Schulen stieg wegen vermehrter Beanspruchung um rund Fr. 27'000.00 an.
- Ein nicht geplanter Fensterersatz bei der Turnhalle verursachte Kosten von rund Fr. 16'000.00.
- Als Folge einer unzutreffenden provisorischen Berechnung der ÖV-Punkte wurde der Beitrag an den Lastenverteiler Öffentlicher Verkehr zu tief budgetiert. Der effektive Anteil fiel um rund Fr. 40'000.00 höher aus.
- Der Nettoertrag aus dem Finanzausgleich lag um rund Fr. 100'000.00 unter den Prognosen, da unsere Steuerkraft angestiegen ist.



- Die Abparzellierung der Einstellhalle Bühlermatte verursachte nicht budgetierte Kosten von rund Fr. 13'000.00.

Folgende Ereignisse oder Umstände haben das Ergebnis **positiv** beeinflusst:

- Die Löhne des Verwaltungspersonals lagen um rund Fr. 26'000.00 unter dem Budget, da die Kanzleistelle nur teilweise besetzt war.
- Die Lastenverteileranteile an die Lehrergehälter der Primar- und Oberstufenschule erreichten den Budgetwert um rund Fr. 91'000.00 nicht, da weniger Vollzeiteinheiten beansprucht wurden.
- Die Beiträge an die Lastenverteiler Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe fielen um rund Fr. 84'000.00 tiefer aus, da die Kosten pro Einwohner beim Budget höher eingeschätzt wurden.
- Der Beitrag an den regionalen Sozialdienst untertraf den Budgetwert um rund Fr. 22'000.00, da die Rechnung des Sozialdienstes deutlich günstiger abschloss.
- Für dem laufenden baulichen Unterhalt der Strassen musste rund Fr. 25'000.00 weniger aufgewendet werden als angenommen.
- Wegen unfallbedingtem Ausfall eines Werkhofmitarbeiters fielen die Rückerstattungen in Form von SUVA-Taggeldern um rund Fr. 26'000.00 höher aus.
- Der Gesamtsteuerertrag überstieg das Budget um rund Fr. 145'000.00. Besonders erfreulich fielen die Einkommenssteuern der natürlichen Personen, die Gewinnsteuern und Steuerteilungen der juristischen Personen sowie die Liegenschaftssteuern aus. Schlechtere Ergebnisse erzielten die Steuerteilungen der natürlichen Personen und die Steuern aus Sonderveranlagungen.

Die Feuerwehr hat rund Fr. 10'000.00 mehr eingenommen als budgetiert. Der daraus resultierende Ertragsüberschuss von rund Fr. 44'000.00 übertrifft das Budget um rund Fr. 10'000.00 und wird in die Spezialfinanzierung eingelegt. Diese beträgt danach rund Fr. 619'000.00.

Bei der Abwasserentsorgung musste eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich von rund Fr. 67'000.00 vorgenommen werden, dies bei einer Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt von rund Fr. 243'000.00. Die beiden Spezialfinanzierungen Rechnungsausgleich und Werterhalt umfassen danach rund Fr. 4'055'000.00.

Dank deutlichen Minderausgaben in verschiedenen Positionen schloss die Abfallbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 35'000.00 ab. Die Spezialfinanzierung beträgt rund Fr. 275'000.00.

Beim Bürgergut ergab sich ein Ertragsüberschuss von rund Fr. 15'000.00, welcher in den Rechnungsausgleich eingelegt wurde. Dieser beträgt danach rund Fr. 241'000.00.



Bilanz

Aktiven

Das Finanzvermögen hat um rund Fr. 1'736'000.00 abgenommen und beträgt rund Fr. 9'589'000.00. Darin enthalten sind verfügbare flüssige Mittel per Ende 2019 von rund Fr. 1'714'000.00. Das Verwaltungsvermögen hat um rund Fr. 5'373'000.00 zugenommen und beträgt nun rund Fr. 12'558'000.00. Darin widerspiegelt sich die hohe Investitionstätigkeit.

Passiven

Das Fremdkapital beträgt rund Fr. 12 Mio. und hat um rund Fr. 3'307'000.00 zugenommen. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten betragen am 31.12.2019 Fr. 7'033'200.00. Die geplante Neuverschuldung war für die Finanzierung des Primarschulzentrums notwendig.

Das Eigenkapital wird wie folgt dargestellt:

Spezialfinanzierungen

<i>Rechnungsausgleich Feuerwehr</i>	Fr.	618'989.48
<i>Rechnungsausgleich Bürgergut</i>	Fr.	241'128.66
<i>Rechnungsausgleich Abfallbeseitigung</i>	Fr.	275'237.30
<i>Rechnungsausgleich Abwasserentsorgung</i>	Fr.	1'255'970.66
<i>Werterhaltung Abwasserentsorgung</i>	Fr.	2'798'850.30
Finanzpolitische Reserve (zusätzliche Abschr.)	Fr.	432'734.42
Neubewertungsreserve	Fr.	1'618'889.85
Bilanzüberschuss	Fr.	<u>2'905'341.45</u>
Gesamt	Fr.	10'147'142.12

Das Eigenkapital hat im Gesamten um Fr. 330'603.51 zugenommen. Der Bilanzüberschuss entspricht demjenigen Wert, welcher früher als Eigenkapital bezeichnet wurde.



Gesamtbeurteilung

Dank einigen, zum grösseren Teil wenig beeinflussbaren, positiven Abweichungen schliesst die Rechnung deutlich besser ab als budgetiert. Erfreulich ist, dass bei den Steuererträgen die Zielsetzungen im Gesamten übertroffen wurden. So kann die Finanzlage erneut als stabil bezeichnet werden, obwohl die Fremdfinanzierung deutlich zugenommen hat.

Antrag des Gemeinderates:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2019 mit folgenden Ergebnissen:

Allgemeiner Haushalt	Ergebnis	Fr.	0.00
SF Feuerwehr	Ertragsüberschuss	Fr.	44'464.13
SF Abwasserentsorgung	Aufwandüberschuss	Fr.	-67'314.25
SF Abfall	Ertragsüberschuss	Fr.	35'412.04
SF Bürgergut	Ertragsüberschuss	Fr.	14'693.05
Gesamthaushalt	Ertragsüberschuss	Fr.	27'254.97

- Kenntnisnahme der Nachkredite

Die Verwaltungsrechnung 2019 kann 10 Tage vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder die Zusammenfassung abgeholt werden.



Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

	Rechnung 2019		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allg. Verwaltung Netto Aufwand	1'110'419.72	314'266.45 796'153.27	1'112'400	331'500 780'900
Öffentliche Ordnung Netto Aufwand	342'293.54	296'615.85 45'677.69	332'700	302'300 30'400
Bildung Netto Aufwand	2'001'046.53	432'531.90 1'568'514.63	2'035'700	407'500 1'628'200
Kultur, Sport + Freizeit Netto Aufwand	233'432.75	1'037.70 232'395.05	237'600	600 237'000
Gesundheit Netto Aufwand	9'759.55	0 9'759.55	16'400	0 16'400
Soziale Sicherheit Netto Aufwand	1'691'913.80	17'461.35 1'674'452.45	1'791'400	16'000 1'775'400
Verkehr Netto Aufwand	989'048.98	443'030.85 546'018.13	975'100	419'500 555'600
Umwelt/Raumordnung Netto Aufwand	790'410.84	681'432.30 108'978.54	791'200	700'400 90'800
Volkswirtschaft Netto Ertrag	95'114.05 25'567.40	120'681.45	92'500 27'200	119'700
Finanzen + Steuern Netto Ertrag	977'138.62 4'956'381.91	5'933'520.53	879'300 4'996'700	5'876'000
Total	8'240'578.38	8'240'578.38	8'264'300	8'173'500
Aufwandüberschuss		0		90'800
Gesamttotal	8'240'578.38	8'240'578.38	8'264'300	8'264'300



Wahlen

- a) 1 Mitglied der Schulkommission (Anna von Känel, infolge Ablauf der Amtsdauer nicht wiederwählbar)
- b) 1 Mitglied der Baukommission (Ersatzwahl für den in den Gemeinderat gewählten Daniel Lengacher)

Für jede Wahl können Wahlvorschläge vorgängig schriftlich eingereicht oder direkt an der Gemeindeversammlung gemacht werden.



Kreditabrechnungen

Sanierung Scheidgasse Kreditabrechnung

Beschluss Gemeindeversammlung vom 30.11.2018 **Fr. 700'000.00**

Ausgaben

Rieder Bauingenieur AG, Planung und Bauleitung Fr. 32'361.10

Marti AG Bern, Sanierungs- und Belagsarbeiten Fr. 618'453.75

Ertragsausfall, Markierung, Diverses Fr. 2'562.05

Total Fr. 653'376.90

Kreditunterschreitung Fr. 46'623.10

Begründung

Der Zustand des Trottoirs war besser als angenommen, so dass dort einige Einsparungen erzielt werden konnten

Antrag des Gemeinderates:

Kenntnisnahme der vorliegenden Kreditabrechnung.



**Kalibrierweiterung Ryffenbühl
Kreditabrechnung**

Beschluss Gemeindeversammlung vom 01.12.2017 **Fr. 270'000.00**

Ausgaben

Rieder Bauingenieur AG, Planung und Bauleitung Fr. 19'459.80

Spedibau AG, Baumeisterarbeiten Fr. 303'380.50

Gebrüder Müller AG, Abfuhr Material Fr. 29'493.60

Bürgin Christoph, Leitung Auftauen Fr. 390.00

Total Fr. 352'723.90

Kreditüberschreitung Fr. 82'723.90

Begründung

Die sehr kalte Witterung machte zusätzliche Arbeiten nötig. Dazu kamen einige Findlinge zum Vorschein, welche beseitigt werden mussten. Bei der Ausführung zeigte sich, dass in dieser Tiefe und bei dem schlechten Baugrund die Rohre komplett einbetoniert werden mussten. Das gesamte Aushubmaterial im Gänsegässli musste mit kiesigem Material ersetzt werden. Die Abfuhr von überschüssigem Material war nicht vorgesehen, da dieses eigentlich bei der Umgebung des Primarschulzentrums verwendet werden sollte.

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung der vorliegenden Kreditabrechnung und des Nachkredits von Fr. 82'723.90.



Geburten 1. November 2019 – 30. April 2020

Brügger Laurin
Dietrich Timo
Locher Luzia Maria
Lutz Aaron



Maerkel Yuna Lou
Veluppillai Jayson
von Känel Elly
Wyss Levi

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Eheschliessungen 1. November 2019 – 30. April 2020

Wyss Christian & Wyss geb. Berger Rahel



Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen dem Brautpaar für die gemeinsame Zukunft alles Gute!



Gratulationen 1. November 2019 – 30. April 2020

80 Jahre

Baumann Verena
Friedl-Oehrli Rainer
Krebs Elisabeth

85 Jahre

Asser-Bütler Gertrud
Luginbühl Adolf
Luginbühl-Wittwer Hans
Schmocker Arnold
Strahm-Bühler Ruth
Wäfler-Graf Marie

90 Jahre und älter

Luginbühl Friedrich	90
Wäfler-Luginbühl Erika	90
Neuhaus-Schilling Erika	92
Indermühle Hedwig	93
Zumbrunnen Samuel	93
Zumbrunnen-Thomann Rosmarie	93
Kägi Harry	94
Schär-Schefer Rösli	94
Neuhaus-Schilling Paul	95
Luginbühl-Luginbühl Julia	96
Rhyn Hermina	96

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen noch viele schöne, gesunde und glückliche Jahre.



Todesfälle 1. November 2019 – 30. April 2020

Berchtold-Regli Anna
Eibelwieser Ernst
Kratzer-von Känel Agnes
Lüthi-Buck Kurt



Wir entbieten den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid und wünschen Ihnen viel Kraft und Zuversicht!

Veröffentlichung von Geburten, Eheschliessungen, Todesfällen und Geburtstagen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie sich bei uns melden können, falls Sie die Geburt Ihres Kindes, Ihre Heirat, Todesfälle von Angehörigen oder Ihren Geburtstag in dieser Rubrik **nicht** publizieren möchten.



Personalmutationen – Eintritt

Willkommen!

Susanna Christen, Sachbearbeiterin Kanzlei

Susanna Christen-Allenbach tritt ihre 50%-Stelle als Sachbearbeiterin in der Kanzlei am 1. Juni an. Sie ist in Adelboden aufgewachsen und hat dort die Schulen besucht. Nach ihrer kaufmännischen Lehre bei der Gemeinde Adelboden war sie bei verschiedenen Arbeitgebern tätig, zuletzt bei der Ski-Weltcup Adelboden AG. Sie absolvierte mehrere Weiterbildungen. Susanna Christen ist verheiratet und Mutter von 2 schulpflichtigen Kindern und wohnt in Aeschi. Als ihre Hobbys nennt sie Sprachen, Skifahren und Reisen.



Ihre Aufgaben in unserer Verwaltung umfassen vor allem die Einwohner- und Fremdenkontrolle, das Gastwirtschaftswesen und das Schulsekretariat. Wir heissen Susanna Christen herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und Befriedigung bei ihrer neuen Tätigkeit.

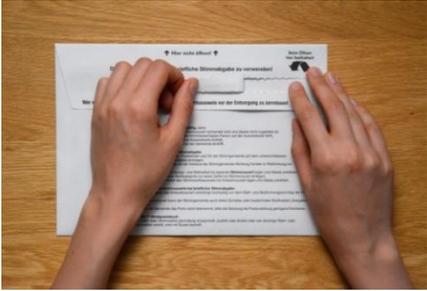
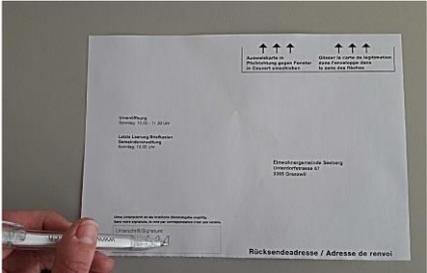
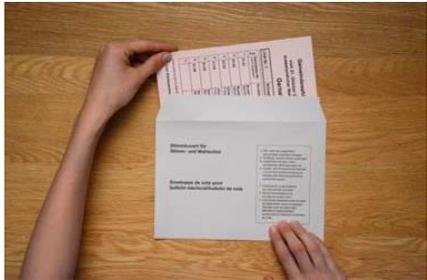


Abstimmung und Wahlen

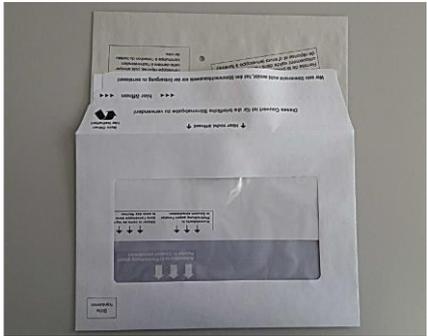
Immer wieder ungültige Stimmabgabe wegen fehlender Unterschrift!

Bei Abstimmungen und Wahlen werden vereinzelt immer wieder **Stimmcouverts abgegeben, bei denen die Stimmrechtsausweiskarte nicht unterzeichnet und die Stimmabgabe somit ungültig ist**. Die nachfolgende Anleitung soll den Stimmberechtigten als Hilfestellung für das korrekte Ausfüllen der Abstimmungsunterlagen dienen. Die Hinweise gelten nur für die briefliche Stimmabgabe.

Stellen Sie mit der korrekten Handhabung sicher, dass Ihre Stimmabgabe bei Abstimmungen und Wahlen gültig ist und Ihre Stimme zählt! Bei der Stimmabgabe an der Urne ergeben sich keine Veränderungen.

	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Zum Öffnen des Couverts auf der Rückseite die Aufreisslasche von rechts nach links aufreissen ✓ Stimmrechtsausweis und Abstimmungsmaterial herausnehmen
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bei brieflicher Stimmabgabe: <u>Stimmausweis auf der Rückseite zwingend unterzeichnen</u>. Bei fehlender Unterschrift ist die Stimmabgabe leider ungültig!
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ausgefüllte Stimm- oder Wahlzettel ungefaltet ins separate Stimmcouvert legen. Stimmcouvert zukleben.



	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Stimmcouvert zusammen mit der Ausweiskarte ins Abstimmungsouvert stecken. <p>Achtung: Die Ausweiskarte muss in Pfeilrichtung ins Couvert geschoben werden, so dass die Pfeilrichtung auf der Ausweiskarte mit derjenigen auf dem Abstimmungsouvert übereinstimmt</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Prüfen, ob die Adresse des Stimmbüros im Fenster ersichtlich ist. Das Couvert steht auf dem Kopf, damit bei der Postverarbeitung auf der noch freien Unterseite ein Code angedruckt werden kann. ✓ Das Abstimmungsouverts zukleben und rechtzeitig der Post übergeben oder in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung einwerfen.

Briefliche Stimmabgabe per Post

Das Abstimmungsouvert muss spätestens am Freitag (A-Post) vor der Abstimmung am Postschalter aufgegeben werden.

Briefliche Stimmabgabe via Briefkasten beim Gemeindehaus

Die letzte Leerung des Briefkastens beim Gemeindehaus Aeschi erfolgt am Abstimmungssonntag um 09.45 Uhr.

Wir bitten Sie, die Stimmcouverts möglichst frühzeitig, bereits während der Woche vor der Abstimmung, in den Briefkasten zu werfen. Vielen Dank.

Referendum, Initiativen und ähnliches

Bitte beachten Sie, dass bei Unterschriftensammlungen die **ganze Zeile** mit **eigener Handschrift** ausgefüllt werden muss. Ansonsten ist die Unterschrift nicht gültig.



Kehrichtentsorgung

Unser Entsorgungsteam beginnt zusammen mit der Firma von Allmen Transporte die Tour zum Einsammeln des Hauskehrichts jeweils am Montag um 07.00 Uhr (im Winter um 07.30 Uhr). Es kommt immer wieder vor, dass Kehrichtsäcke aufgerissen vorgefunden werden und der Kehricht eingesammelt werden muss. Solche Säcke wurden ziemlich sicher bereits am Vortag oder noch früher bereitgestellt und von Füchsen oder anderen Tieren beschädigt. Wir bitten deshalb die Bevölkerung, die **Säcke immer erst am Montagmorgen bereitzustellen**. Damit kann das Aufreissen durch Tiere verhindert werden.

Noch besser wäre, wenn die Kehrichtsäcke direkt in den nächsten öffentlichen Container deponiert werden. Das Herumstehen entfällt, das Einsammeln ist zeitsparender und das Entsorgen jederzeit möglich.

Robidog-Säcke

Vereinzelt kommt es vor, dass volle Robidog-Säcke auf den Boden geworfen werden. Es sollte eigentlich selbstverständlich sein, dass kein Abfall auf den Boden geworfen wird! Wir möchten hier nochmals an die ordnungsgemäße Entsorgung der Robidog-Säcke appellieren. Eine Entsorgung in normalen Kehrichteimern ist auch gestattet.



Naturschutzgebiet Suldtal

Einigen Besuchern unseres Suldtales scheint nicht bewusst zu sein, dass sie sich in einem Naturschutzgebiet bewegen. Wir möchten deshalb in Erinnerung rufen, welche Auflagen bestehen und zitieren deshalb aus dem Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 9. August 1968:

„Im Naturschutzgebiet sind untersagt:

- a) jede Veränderung des gegenwärtigen Zustandes, insbesondere die Erstellung von Bauten, Anlagen und Werken aller Art;
- b) Eingriffe in die Pflanzenwelt: Insbesondere ist jegliches Pflücken oder Ausgraben von Edelweiss, Türkenbund und Frauenschuh untersagt.
- c) jede Beunruhigung der Tierwelt, die Störung oder Wegnahme von Nestern und Gelegen, das unbeaufsichtigte Laufenlassen von Hunden;
- d) das Wegwerfen oder Liegenlassen von Papier, Büchsen, Flaschen und dergleichen;
- e) das Campieren, das Aufschlagen von Zelten oder anderen Unterständen;
- f) das Parkieren und Aufstellen sowie Waschen von Motorfahrzeugen und Wohnwagen.

Vorbehalten bleiben:

- a) die übliche land- und forstwirtschaftliche Nutzung;
- b) im Dienste der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung stehende Bauten und Anlagen, wobei für Neu- und Umbauten zusätzlich ... die Zustimmung der Forstdirektion einzuholen ist;
- c) das Campieren sowie das Parkieren an besonders bezeichneten Plätzen, die von den Grundeigentümern im Einvernehmen mit der Gemeindebehörde und der Forstdirektion festgelegt werden,
- d) die Anlage von Wanderwegen, die Durchführung des Suldschiessens, die Fassung von Quellen für die Trinkwasserversorgung der Gemischten Gemeinde Aeschi;
- e) die gesetzlichen Bestimmungen über die Ausübung der Jagd und der Fischerei sowie für den Pflanzenschutz.“

Wir bitten alle Besucher, sich inskünftig an diese Auflagen zu halten und wünschen einen erholsamen Aufenthalt in unserer wunderschönen Natur.



Trinkwasserqualität

Gemäss den Untersuchungsberichten des Wasserlabors der Stadt Thun für das **Jahr 2019** hat das Trinkwasser der öffentlichen Versorgung WVG Aeschi und Spiez jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entsprochen.

Die **bakteriologische und chemische Qualität** ist **hervorragend**.

Wasserhärte und Nitratgehalt

Im Versorgungsgebiet der WVG Aeschi - Spiez

- Quellwasser: ca. 15 °f Härtebereich „weich“
- Grundwasser (Ausnahme): ca. 24 °f Härtebereich „mittelhart“

<u>Gebiet</u>	<u>Wasserhärte</u>	<u>Nitratgehalt</u>
• Aeschi/Emdthal:	14 – 16 °f	4 - 6 mg/l
• Mülönen:	14 – 22 °f	2 - 4 mg/l
• Aeschiried:	19 – 29 °f	3 - 4 mg/l

Als Qualitätssicherungsmassnahme wird das Quellwasser mit UV behandelt. Das Grundwasser wird nicht behandelt.

Informations- und Auskunftsstelle zur Wasserversorgung und Wasserqualität

- Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez, Betriebsleitung 3700 Spiez; Telefon 033 / 654 44 64 oder Homepage www.wvg-aeschi-spiez.ch

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige WasserbezügerInnen gemäss Art. 275d der Lebensmittelverordnung ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

GEMEINDESCHREIBEREI AESCHI

WASSERVERSORGUNGSGENOSSENSCHAFT AESCHI-SPIEZ



Lehrstelle ab Sommer 2021

Ich bin Manuela Bircher und absolviere meine Ausbildung als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Aeschi b. Spiez.

Per Ende Juli 2021 beende ich meine lehrreiche Ausbildung auf der Verwaltung. Aus diesem Grund wird per 1. August 2021 eine Nachfolgerin / ein Nachfolger für die Lehrstelle



Kauffrau / Kaufmann EFZ

gesucht.

Du wirst viel Kontakt mit Bürgern von Aeschi am Schalter, wie auch am Telefon haben. Besonders spannend und abwechslungsreich werden für dich die Arbeiten von den verschiedenen Abteilungen (Einwohnerkontrolle, Fremdenkontrolle, Gemeindeschreiberei, Steuern, Bauverwaltung und Finanzen). Du arbeitest oft am Computer und erfasst Veränderungen der Einwohner in unserem System. Wenn du dich für solche und andere Verwaltungsarbeiten interessierst, solltest du dich für die Lehrstelle bewerben.

Du solltest zuverlässig und pünktlich sein, Arbeiten exakt und verantwortungsbewusst ausführen können, bei Lehrbeginn einen Tastaturschreibekurs abgeschlossen haben und über eine gute Schulbildung verfügen.

Deine komplette Bewerbung mit Lebenslauf und Foto sowie Zeugniskopien kannst du bis spätestens am 3. Juli 2020 an die Gemeindeverwaltung, Lehrstelle Verwaltung, Scheidgasse 2, 3703 Aeschi oder nadjabieri@aeschi.ch senden.

Wenn du noch Fragen zu meiner Arbeit, der Schule oder zum Betrieb im Allgemeinen hast, kannst du dich gerne bei Nadja Bieri, Berufsbildnerin, melden: Telefon 033 655 56 73 oder Mail nadjabieri@aeschi.ch.

Manuela Bircher, Lernende



Gemeinderat



Jolanda Luginbühl
Gemeinde- und Gemein-
deratspräsidentin
Präsidiales seit 2013
(im GR seit 2005)



Christian Däpp
Vize-Gemeinde- und
Gemeinderatspräsident
Finanzen
(im GR seit 2013)



Yvonne Schmid

Schulen
seit 2011



Thomas Knupp

Tiefbau
seit 2012



Patrick Thomann

Hochbau
Seit 2017



Kathrin von Känel

Soziales
seit 2017



Daniel Lengacher

Volkswirtschaft
seit 2020



ALLGEMEINES ÜBER AESCHI

Gemeindeverwaltung



Lukas Berger
Gemeindeschreiber



Fritz Portenier
Gemeindekassier
Stv. Gemeindeschreiber



Sven Ruge
Bauverwalter



Ruth Schärz
Sachbearbeiterin AHV
Schulsekretärin



Nadja Bieri
Sachbearbeiterin



Susanna Christen
Sachbearbeiterin



Ramona Schneider
Lernende,
3. Lehrjahr



Manuela Bircher
Lernende,
2. Lehrjahr

Öffnungszeiten:

08:00 – 12:00 / 13:30 – 17:00
Dienstag bis 18:00
Mittwoch- und Freitagnachmittag
geschlossen

Kontaktmöglichkeiten:

Telefon 033 654 37 77
Mail info@aeschi.ch
vornamenachname@aeschi.ch



Werkhof und Abwarte



Beat Lengacher

Chef Werkhof

werkhof@aeschi.ch

033 654 76 10



Ueli Lengacher

Abwart Oberstufenschule
Aeschi-Krattigen

079 261 69 08



Reto Gyger

Stv. Chef Werkhof



Beat Teuscher

Abwart
Primarschulzentrum

079 749 23 12



Urs Wäfler

Mitarbeiter Werkhof



Rolf Hari

Abwart Gemeindesaal

079 706 19 97



Renato Ortu

Mitarbeiter Werkhof



Marianne Bircher

Abwartin
Verwaltung



Florian Christen

Lernender,
2. Lehrjahr



ALLGEMEINES ÜBER AESCHI

Landschaft

Aeschi liegt auf dem Bergrücken zwischen Morgenberghorn und Hondrichhügel. Dieser Hügelzug besteht aus der Mittelmoräne des Kander- und Aaregletschers. Der Dorfkern liegt auf 860 M. ü. M. Das Gemeindegebiet umfasst auch einen Teil des Kandertals im Bereich Mülener-Emdtal.

Mächtig ragt die symmetrische Niesenpyramide empor. Man geniesst eine freie Aussicht zu Stockhorn, Längenberg, Belpberg bis hin zu den Jurahöhen. Eindrücklich ist ebenfalls die Sicht über den Thunersee zu Sigriswilergrat, Justistal und Niederhorn. Östlich schweift der Blick über den Brienersee zum Brienerrothorn.

Historisches

Erste menschliche Spuren in Aeschi

Schon in der Bronzezeit müssen sich Menschen in unserer Gegend aufgehalten haben; verschiedene alte Fundgegenstände in Heustrich, Aeschi, Krattigen und andern Orten bezeugen dies.

Die Römer (58 v. Chr. – ca. 400 n. Chr.) und die Alemannen (ab 400 n. Chr.)

Ab 58 v. Chr. beherrschten die Römer alle keltischen Stämme, so auch die Helvetier. Die Helvetier behielten grundsätzlich ihre keltische Sprache, nahmen aber manches Wort von den Römern auf. Im Kandertal gibt es viele Namen solcher Herkunft, in Aeschi aber nur einen, nämlich „Lattreyen“. Dieser Name tönt ähnlich wie ital. „latte“ und franz. „lait“. Offenbar wurden auf Lattreyen schon in alten Zeiten Kühe gealpt.

Im Jahr 454 verdrängten die Alemannen die Römer und siedelten sich in grossen Teilen der Schweiz an.

Burg und Städtchen Mülener 1240-1553

1240 wird der Ort erstmals als „Molendino“ erwähnt. Hier liess sich der Zugang zum Kandertal sehr gut kontrollieren und verteidigen. Besitzer waren die



Freiherren von Kien, die wahrscheinlich in Mülönen eine Burg und die Letzi-mauern bauen liessen. Die Herren von Mülönen beherrschten während Jahren das ganze Tal. Ihnen gehörte auch die Tellenburg bei Frutigen. Sie gelangten in Konflikt mit der Stadt Bern. Die Berner verbrannten in Frutigen einige Häuser und die Kirche. Es wird angenommen, dass damals auch die Burg Mülönen zerstört und später ein zweites Mal wieder errichtet wurde.

Die „Herrschaft Mülönen“ wechselte mehrmals den Besitzer. 1352 verkaufte der Ritter Thuring von Brandis die Herrschaft Mülönen an Bern. Dazu gehörten auch Rechte von Aeschi und Reichenbach, ferner die Kirche und der Kirchensatz (das Recht einen Pfarrer einzusetzen) von Aeschi.

„Landschaft Aeschi“

Die Landrechte von 1469 und 1675 bewiesen, dass die Landschaft Aeschi manches nach eigenem Gutfinden regeln konnte. Zudem besass Aeschi das Recht zu freiem Handel. Alle militärischen Angelegenheiten aber wurden von Bern aus verfügt. Das Landrecht von Aeschi war bis 1835 massgebend.

Die Kirche

Die Kirche Aeschi hat ihren Ursprung im 10. Jahrhundert. Eine Chronik erzählt, dass in den Jahren nach 930 der hochburgundische König Rudolf II. rund um den Thunersee 12 Kirchen im romanischen Stil bauen liess: Uttigen, Thierachern, Hilterfingen, Sigriswil, Thun, Scherzligen, Frutigen, Wimmis, Leisigen, Amsoldingen, Spiez und Aeschi.

Aeschi gehörte zum Bistum Lausanne. In einem Verzeichnis von 1228 ist Aeschi unter dem Namen „Ashes“ erstmals urkundlich erwähnt.

Das Pfarrhaus in Aeschi galt als Freistätte für allerlei Übeltäter. Wer sich dort hin flüchtete, war drei Tage und sechs Wochen sicher. Wenn er nach dieser Zeit drei Schritte vor das Dachtrauf machte und wieder ins Pfarrhaus zurückkehrte, war er wieder für drei Tage und sechs Wochen geschützt.

Zusammengefasst durch Fritz Sury, Aeschi, gemäss Literaturhinweis Seite 37.



ALLGEMEINES ÜBER AESCHI**Schulwesen in Aeschi**

Vor der Reformation (1500) gab es in den Dörfern noch keine Schulen.
Nach der Reformation sollten alle die Bibel lesen können → Gründung vieler Schulen.

Aeschi

- 1615 erste Schule gegründet für Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen. Pfarrer halten Schule.
- 1648 Schulen in Privathäusern.
- 1754 Schule erstmals in Kirchgemeinderechnung erwähnt.
- 1782 Hälfte von altem Haus wird als Schule benutzt.
- 1827 erstes Dorfschulhaus mit 2 Schulzimmern und 2 Lehrerwohnungen (von Anfang an zu klein)
- 1830 Mädchen dürfen auch in die Schule, vorher nur „Spinnschule“
- 1835 70 Oberstufenschüler / 130 Unterstufenschüler
- 1865 Schulhaus wird vergrössert
- 1909 Abbruch und Neubau des Schulhauses (heutiges Primarschulhaus)
- 1966 Bau des Sekundarschulhauses (heute Oberstufenschulhaus)
- 2019 Neubau Primarschulzentrum

Aeschiried

Man weiss nicht genau, seit wann hier Schule gehalten wird.

- 1766 wird in der Schulgemeinderechnung Schulmeister Murer auf Ried erstmals erwähnt. Unterricht in Privathäusern
- 1833 erstes Schulhaus
- 1875 Umbau des Schulhauses, 2 Schulzimmer / 2 Wohnungen
- 1957 Bau des heutigen Schulhauses
- 2019 Neubau Primarschulzentrum, Schulhaus Aeschiried wird geschlossen

Emdtal

- 1873 Bau des Schulhauses mit 1 Schulzimmer und 1 Lehrerwohnung
- 2007 zu wenig Kinder, Schule wird geschlossen



Gegenwärtiges

Das Gemeindegebiet umfasst eine Fläche von 30,99 km². Davon sind etwa 645 ha Wald. Aeschi besitzt im Suldtal ein wunderschönes Naturschutz- und Wandergebiet.

Heute hat Aeschi ca. 2'241 Einwohner (Mai 2020), davon sind rund 1'714 stimmberechtigt.

Die 2'241 Einwohner teilen sich auf in 1'040 Haushalte. Somit wohnen pro Haushalt durchschnittlich 2.15 Personen zusammen.

Von den 2'241 Einwohnern waren ca.

- 20.8 % unter 21-jährig
- 22.8 % zwischen 21- und 40-jährig
- 35.2 % zwischen 41- und 65-jährig
- 21.2 % über 65-jährig.

Ein relativ grosser Teil der Bevölkerung ist nach wie vor in der Landwirtschaft tätig. Daneben verfügt Aeschi über leistungsfähige Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe.

Wichtig für unser Dorf ist auch der Tourismus. Nebst wenigen Hotels, gibt es eine grosse Anzahl von Ferienwohnungen und Gaststätten.

Verkehrslage

Trotz seiner politischen Zugehörigkeit zum Amt Frutigen-Niedersimmental orientiert sich Aeschi auch stark nach den Regionen Spiez, Thun und Bern.

Es besteht eine gut ausgebaute Busverbindung (Halbstundentakt) via Krattigen resp. Hondrich und Spiezwiler nach Spiez Bahnhof. Zudem verkehren morgens, mittags und abends Busse via Mülenen und Emdtal.

Verkehrsmässig liegt Aeschi für jede Richtung zentral. Die Autobahn ist beispielsweise in 6 Min. erreichbar.



ALLGEMEINES ÜBER AESCHI

Einkaufsmöglichkeiten

Die meisten Einkäufe können in Aeschi getätigt werden.

- Bäckerei / Konditorei
- Banken
- Blumen / Gärtnerei
- Coiffeur
- Geschenkartikel
- Kiosk
- Kunsthandwerk
- Lebensmittel / Früchte / Gemüse
- Metzgerei
- Post
- Töpferei

Dorf-Bibliothek im Kirchgemeindehaus (Dorfstrasse 17).

Aeschimärit

Seit 1653 findet am 1. Dienstag im November der traditionelle Aeschimärit statt, der stets sehr viele, auch auswärtige Besucher/innen anzieht. Händler aus der ganzen Schweiz bieten verschiedenste Waren an. Die Schüler und Schülerinnen freuen sich über einen freien Tag.

Bildung

- Spielgruppe
- 2 Kindergartenklassen
- 7 Primarklassen in Aeschi
- Oberstufenschule Aeschi-Krattigen,
3 Sekundar- und 2 Reaklassen-
- Gymnasien in Thun und Interlaken
- NOSS in Spiez
- 10. Schuljahr in Spiez
- Gewerbeschulen in Thun,
Interlaken und Frutigen
- Praktikantinnenschule in Spiez



Vereine

In zahlreichen Vereinen kann man sich sportlich, gemeinnützig und kulturell betätigen:

- Aeschi Tourismus
- Elternverein
- Frauenverein
- Frutigtaler Spiellüt
- Gemischter Chor Stimmix Aeschi
- Gewerbeverein Aeschi
- Gönnerverein Skilift Aeschi
- Jodlerklubs (Alpengruss, Bärgfründe, Bärgjodler)
- Jugendtanzgruppe
- Junge Aeschiner
- Jungschar Aeschi
- Kleinkaliberschützen
- Loipenverein Wildbachspur
- Musikgesellschaft Krattigen
- Schafzuchtverein Aeschi (ABS)
- Schwingersektion
- Skiclub Aeschi
- Suldtalschützen Aeschi
- Tambouren Verein Frutigland
- Teenie-Pub „Street Sweepers“
- Tierschutzverein Frutigen
- Tierschutzverein Niedersimmental
- Trachtengruppe
- trail-maniacs-Trailrunning Community und Skyrunning Verein
- Turnverein Aeschi
- Verein Pro Chalet Stampach
- Viehzuchtverein Aeschi
- Wochenplatzbörse Kandertal

Für Kinder

- JO des Skiclubs (alpin und nordisch)
- Jugendtanzgruppe
- Schwingersektion Aeschi
- Schulsport Leichtathletik
- Mädchen- und Jugendriegen (1. - 9. Schuljahr)
- Kitu (5 – 7-jährige)
- Elki-Turnen (3 – 5-jährige)
- Schulsport Unihockey

Sport und Erholung

Aeschi bietet viele Möglichkeiten an, sich sportlich zu betätigen:

- Hallenbad / Sauna / Wellness
- 2 Skilifte und 1 Trainerlift auf der Aeschiallmen
- 1 Trainerlift im Dorf
- Langlaufloipe ins Suldtal
- 1 beleuchtete Nachtloipe in Aeschiried
- Spazier- und Wanderwege
- Naturschutzgebiet Suldtal
- Turnhalle und Schwingkeller



ALLGEMEINES ÜBER AESCHI

Weitere Kontaktmöglichkeiten

- Altersturnen, Altersnachmittage
- Aktivitäten der Reformierten Kirchgemeinde
- sub(s)tanz, Raum für Tanz und Bewegung
- Teenie-Pub „Street Sweepers“
- Verschiedene kulturelle und gesellige Anlässe

Politisches Engagement

Zurzeit gibt es in Aeschi eine politische Ortspartei, die Schweizerische Volkspartei (SVP).

Es steht jeder volljährigen Person frei, sich **auch parteilos** in unserer Gemeinde zu engagieren, sei dies in einem Verein, in einer Kommission oder im Gemeinderat.

Literatur für eine umfassende Information

- **Aeschi**, von Walter Stalder, Berner Heimatbücher, Verlag Paul Haupt, Bern
- **Der Niesen**, aus der Reihe Berner Heimatbücher, Verlag Paul Haupt, Bern
- **Das Frutigbuch**, Heimatkunde für die Landschaft Frutigen, Verlag Paul Haupt, Bern
- **Das Frutigland**, der bernische Amtsbezirk Frutigen nach allen Seiten beleuchtet, Frutigland-Verlag
- **Regionalmappe Kandertal**, aus der Zentralstelle für Lehrerfortbildung, Köniz, 1987





30 Jahre Elternverein Aeschi - ein Grund zum Feiern!

Am 23. März 1990 wurde der Elternverein Aeschi gegründet. Die Motivation war damals dieselbe wie heute: eine tolle Spielgruppe für die kleinen Kinder und sinnvolle Angebote für die Jugendlichen im Dorf organisieren.

Nachdem wir in der Sportwoche mit der Spielgruppe in das Bankgebäude der Spar- und Leihkasse umgezogen sind, wurden die neuen Räumlichkeiten liebevoll eingerichtet. Ein grosses Dankeschön an die freiwilligen Helfer und an alle Vorstandsmitglieder.

Am 2. März haben wir den «Tag der offenen Tür» und eine kleine Jubiläumsfeier zusammen verbunden und in den neuen Spielgruppenräumen die Gäste empfangen. Bei Gebäck, Kaffee und natürlich Sirup für die kleinen Gäste, verbrachten alle einen unterhaltsamen Nachmittag. Die neuen Spielmöglichkeiten wurden rege genutzt. Es freute uns sehr, dass auch Gründungsmitglieder bei unserem Fest dabei waren. Alte Fotos liessen manche Erinnerung wach werden.

Der offizielle Start mit den Spielgruppenkindern verlief sehr gut.

Covid 19 hat uns leider bald darauf gebremst. Natürlich haben wir uns an die Vorgaben des Bundesrates gehalten und die Spielgruppe geschlossen.

Wir sind zuversichtlich, bald wieder öffnen zu können und wir freuen uns auf die leuchtenden Kinderaugen! Für die nächste Spielgruppe, die im August 2020 beginnt, können die Kinder noch bis Ende Mai angemeldet werden.

Auf der Internetseite des Elternvereins Aeschi: www.ev-aeschi.ch

oder der Spielgruppe Himmugüegeli: www.sgh-aeschi.ch

finden sie alle aktuellen Informationen.

Sonnige Grüsse und bleiben sie gesund!

Astrid Hinder, Präsidentin Elternverein Aeschi





NEUES SCHINDELDACH

Erneuerung des Schindeldaches des Kirchturms Aeschi.



Mit seiner zum Himmel ragenden Turmspitze weist der Kirchturm Aeschi unseren Blick übers Alltagsleben hinaus und gehört seit Jahrhunderten zum Dorfbild.

Eine Inschrift von 1488 auf dem Turm erinnert an eine damalige Turmerweiterung oder -renovierung. Seit der letzten Neueindeckung des Schindeldaches im Jahr 1966 haben Sonne, Regen, Schnee, Wind und Hagel die Holzschindeln stark verwittert.



Vom Juni bis Oktober 2020 wird der Kirchturm nun bis zur Spitze eingerüstet sein. Das siebenlagige Schindeldach wird neu eingedeckt. Die Kirchenuhr mit Zifferblättern, Zeigern und Ziffern erhält eine Auffrischung, und die Aufhängung der drei Glocken und deren Antrieb werden erneuert oder revidiert. Und schliesslich bekommt der Turm einen frischen Anstrich.

Die Reformierte Kirchgemeinde als Sachwalterin der über 1000 Jahre alten Kirche hat an der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2019 dafür einen Verpflichtungskredit von Fr. 340'000.- bewilligt. Das denkmalgeschützte Kirchengebäude gehört aber nicht allein den Reformierten, sondern allen. Darum ist die Kirchgemeinde dankbar über Beiträge der Kantonalen Denkmalpflege, allenfalls auch von politischen Gemeinden, anderen Kirchgemeinden sowie Spenden von Privaten oder Geschäften. Auf Advent 2020 soll der Glockenturm mit dem neuen Schindeldach wieder ohne Gerüst zum Himmel weisen.

Spenden zugunsten der Kirchturmrenovation:
CH25 0878 4020 2201 8710 9

Spar + Leihkasse Frutigen, 3714 Frutigen

Zugunsten von

Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen, 3703 Aeschi b. Spiez





Bild: Kathrin Wandfluh, Aeschi

Sommerkonzerte Orgelmusik zum Anfassen

10. Juli, 14. August, 18. September 2020
19.00 Uhr, Kirche Aeschi bei Spiez

Prof. Dr. Helmut Freitag
Musikdirektor der Universität Saarbrücken
Organist in Aeschi-Krattigen und an der Schlosskirche
Interlaken

Es erklingen Werke vom Barock bis zur Moderne.
Ein „J.S. Bach“ und ein Schweizer Komponist sind immer
dabei...

Eintritt frei, Kollekte

Konzertprogramm jeweils unter:
www.kg-aeschi-krattigen.ch



VEREINSINFOS**Riegenangebot TV Aeschi****Aktivriege**

Di. + Fr. 18.30 - 22.00 Uhr

Gem. Trainingsplan

Frauenriege

Mo. 20.00 - 21.30 Uhr

Volleyball

Mi. 19.00 - 20.30 Uhr

Fit & Fun

Do. 20.00 - 21.30 Uhr

Männerriege

Mi. 20.30 - 22.00 Uhr

Juqi gemischt (ab 5. Klasse)

Fr. 17.30-18.30 Uhr

Mädchenriege (2. - 4. Klasse)

Di.17.00 - 18.00 Uhr

Knabenriege (2. - 4. Klasse)

Di.18.15 - 19.15 Uhr

Handball Mittelstufe (4. - 6. Klasse)

Mo.18.30 - 19.30 Uhr

Kinderturnen (Kindergarten +. 1. Klasse)

Mo.16.30 - 17.30 Uhr

Elki-Turnen

Do. 09.10 - 10.05 Uhr

Weitere Infos / aktuelles / spezielle Programme / Anlässe findet ihr unter:

www.tvaeschi.ch**Chömet doch cho ineluege u mitturne!!!**

Hallenbad Aeschi | Mülenerstrasse 4 | 3703 Aeschi

Tel 033 655 50 40 | www.hallenbad-aeschi.ch | info@hallenbad-aeschi.ch



unsere Angebote:

Aqua-Fit-Kurse

Schwimm-Kurse

Frühschwimmen

Wellness-Oase

Massagen

Geschenk-Gutscheine

Gemütliches Bistro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Hallenbad-Team



Jubiläums-Schafschau mit Festaktivitäten

Festwirtschaft geöffnet ab 9.00 Uhr



Tombola mit attraktiven Preisen; Hauptpreis ein ABS-Zuchtlamm (weiblich) oder Fr. 200.—in bar, originelle **Erinnerungsfotos für alle Besucherinnen und Besucher**, **Hüpfburg für die Kleinen**, ...

Programm

- ca. 8.30 Uhr Schafzüglete (Haslerenstrasse, Niederdorfstrasse, Hondrichstrasse, Dorfplatz), danach Anbinden der Tiere
- 10.00 Uhr Punktierung der Tiere durch Zuchtexterten
- 13.30 Uhr Wahl von Miss, Jungmiss, Mister und Jungzüchterschaf und Sie wählen den Publikumsliebbling
- ca.16.30 Uhr Abführen der Schafe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Schafzuchtverein ABS Aeschi Bei Spiez





Aeschi Tourismus – www.aeschi-tourismus.ch

Suldtalbus

Der Vertrag mit der Postauto AG für den Betrieb des Suldtalbus, endete im vergangenen Jahr und musste neu verhandelt werden. Die Kosten stiegen auf Grund der Neuberechnungen stark an. Auch wegen der um drei Wochenenden verlängerten Saison resultierte ein weiterer Kostenanstieg. Dieses Herbstangebot soll die Wandersaison erweitern und das nach wie vor offene Restaurant Pochtenfall mit dem ÖV bedienen. Wir sind sehr dankbar, dass die Trägerschaft trotz höheren Kosten das Angebot weiterhin trägt. Auch unseren treuen Sponsoren möchten wir an dieser Stelle für die grosszügige Unterstützung danken!

SPAR- UND LEIHKASSE
FRUTIGEN AG

PENSION ADELMATT
ALTERS- UND PFLEGEHEIM

VON KAENEL
TREUHAND



Fahrplan Suldtalbus 2020

Verkehrt Samstage, Sonn- und allg. Feiertage

04. Juli bis 25. Oktober

Spiez, Bahnhof	ab	9.36	10.36	11.36	15.36	16.36
Hondrich, Schulhaus	ab	9.41	10.41	11.45	15.45	16.45
Aeschi b. Spiez, Post	ab	9.45	10.45	11.49	15.49	16.49
Aeschiried, Schulhaus	an	9.52	10.52	11.56	15.56	16.56
Aeschiried, Schulhaus	ab	9.53	10.53	11.57	15.57	16.57
Untere Allmi	ab	9.55	10.55	11.59	15.59	16.59
Staldeweid	ab	9.56	10.56	12.00	16.00	17.00
Fuchsgraben	ab	10.00	11.00	12.04	16.04	17.04
Suld, Rest. Pochtenfall	an	10.13	11.13	12.17	16.17	17.17
Suld, Rest. Pochtenfall	ab	10.35	11.35	14.35	16.35	17.35
Fuchsgraben	ab	10.40	11.40	14.40	16.40	17.40
Staldeweid	ab	10.44	11.44	14.44	16.44	17.44
Untere Allmi	ab	10.45	11.45	14.45	16.45	17.45
Aeschiried, Schulhaus	an	10.53	11.53	14.53	16.53	17.53
Aeschiried, Schulhaus	ab	10.54	11.56	14.58	16.58	17.58
Aeschi b. Spiez, Post	ab	11.01	12.03	15.05	17.05	18.05
Hondrich, Schulhaus	ab	11.05	12.07	15.09	17.09	18.09
Spiez, Bahnhof	an	11.18	12.20	15.18	17.18	18.18

Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Reservierung erforderlich:
Telefon: 0848 100 222

Spezialtarif: Pauschalfahrausweise sind auf der Strecke Aeschiried – Suld nicht gültig.

Die PanoramaCard Thunersee (Gästekarte) berechtigt zur freien Fahrt.



Trägerschaft:





Aeschi Tourismus – www.aeschi-tourismus.ch

Auswahl Events im Sommer 2020

Auch dieses Jahr möchten wir auf einige geplante Veranstaltungen hinweisen. Wegen der Unsicherheit mit der Corona Krise, wurden aber bereits zahlreiche Anlässe entweder abgesagt oder verschoben. Der Veranstaltungskalender wird auf der Webseite von Aeschi Tourismus laufend aktualisiert und monatlich an diversen Standorten in Aeschi publiziert. Hier eine kleine Auswahl der **voraussichtlich** stattfindenden Anlässe:

Wann:	Wo:	Was:
4./5. Juli	Aeschiried	Schweizer Wandernacht
Juli – August jeden Montag	Aeschi	Dorfführung Aeschi Tourismus
28. Mai – 3. September	Aeschiallmend	jeden Donnerstag Alpkäsereibesichtigung
2./16./30. Juni, 14. Juli	Suldtal	Botanische Exkursion mit Niklaus
4./18. August		Roder
24. Juni, 8./22. Juli, 5./8. August, 2. September	Ofehüsi Aeschi	Backen im alten Ofehüsi
1. August Nationalfeiertag	Gemeindesaal Aeschiallmend	1. August-Brunch 1. August-Feier mit Höhen- feuer
September	Suldtal	Alpabzug / Suldtalmärit
27. September	Chemihütte	Chemihütte-Schwinget
3. November	Dorf	Aeschi-Märit

Führen Sie selbst eine Veranstaltung durch? Wir publizieren diese gerne auf unserer Website, im *Aeschi aktuell* (Monatsprogramm), auf Facebook und legen Flyer und Plakate auf.





Was tut Aeschi Tourismus während der Corona Krise?

Sicher haben Sie sich schon gefragt, was Aeschi Tourismus während der Corona Krise und bei geschlossenem Schalter tut. Gerne geben wir Ihnen kurz einen Einblick. Der geschlossene Schalter fällt nicht so sehr ins Gewicht, da zurzeit nur sehr wenige Gäste in Aeschi sind. Diese bedienen wir zu den gewohnten Öffnungszeiten per Mail und Telefon. Fragen nach offenen Wanderwegen, nach den Möglichkeiten, welche trotz der Krise in Aeschi vorhanden sind und ähnliches, beantworten wir doch ziemlich oft. Dieser Service wird sehr geschätzt und wir können so mit den Gästen in Kontakt bleiben.

Was uns das Ende der Krise bringt, lässt sich nur erahnen. Sicher ist aber, dass wir gerüstet sein müssen, wenn die Menschen sich wieder freier bewegen dürfen. Wir gehen davon aus, dass insbesondere Reisen im eigenen Land wieder möglich sein wird. Und ganz klar: Da haben wir doch einiges zu bieten! Das Angebot in Aeschi ist vielfältig, Ferienwohnungen, Hotelzimmer und Campingplätze bieten genügend Möglichkeiten, allfällige noch nötige Vorsichtsmassnahmen umzusetzen. Die Gäste können sich beim Wandern, auf der Schatzsuche, oder beim GeoCachen unterhalten. Nach der Krise wird das Bedürfnis eines Tapetenwechsels sicherlich gross sein. Denn nicht alle haben das Privileg, an einem so wunderschönen Ort wie Aeschi zu wohnen. Wer die Zeit des «social distancing» in einer Stadtwohnung verbringen musste, kaum Möglichkeiten für einen Spaziergang an der Sonne hatte, wird sich nach genau diesen Dingen sehnen. Und nicht zuletzt ist es auch für Aeschi eine grosse Chance, statt Gäste aus fernen Ländern, Schweizer zu beherbergen.

Wir versuchen uns auf diese neue Situation vorzubereiten, versuchen ganz nach dem Motto von Schweiz Tourismus «Dream now – travel later» den Gast bereits jetzt auf unser wunderschönes Dorf und das vielfältige Angebot aufmerksam zu machen. Der Traum soll jedoch nicht mit der Krise zu Ende sein, sondern eine Buchung zur Folge haben. Besondere und kreative Zusatzangebote sollen den Gast motivieren, seine Ferien in Aeschi zu buchen. Ob und wie uns das gelingt, ist noch in Bearbeitung. Sollten Sie gute und inspirierende Ideen haben, freuen wir uns über Ihre Vorschläge.



**Aeschi Tourismus** – www.aeschi-tourismus.ch

Neue Webseite

Aeschi Tourismus plant einen neuen Webauftritt. Ausschlaggebend für diesen Schritt war die Tatsache, dass immer mehr französisch sprechende Kunden bei uns Informationen eingeholt haben. Eine veraltete Webseite zu übersetzen schien wenig sinnvoll und so wird die Webseite komplett neu aufgesetzt. Schauen wir auch hier auf die Krise, sind wir auf dem richtigen Weg. Denn sprechen wir nicht in der Schweiz gleich vier Landessprachen? Zwar werden wir darauf verzichten, die Seite auch auf Romanisch verfügbar zu machen, doch italienisch könnte ein weiterer Schritt zum Schweizer Gast sein.

Blumiges Aeschi 2020



10 Teilnehmer meldeten sich letztes Jahr für das Projekt «Blumiges Aeschi» an und liessen die eingesendeten Fotos von einer 5-köpfigen unabhängigen Jury bewerten. Die drei Teilnehmer mit den höchsten Punktezahlen wurden mit tollen Wertgutscheinen belohnt. Der Wettbewerb findet auch 2020 wieder statt. Möchten Sie teilnehmen? Dann machen Sie ab sofort bis zum Einsendeschluss Fotos von der

Blumenpracht an Ihrem Haus, auf Ihrem Balkon oder in Ihrem Garten und schicken Sie uns diese in bestmöglicher Auflösung bis am 25. September 2020 per Mail zu. Vergessen Sie nicht, uns Ihre Kontaktdaten mitzuteilen, damit wir die Bilder auch korrekt zuordnen können. Wir freuen uns auf viele motivierte Teilnehmer und wunderschönen Blumenschmuck an Ihren Häusern.





Aeschi Tourismus – www.aeschi-tourismus.ch

Coop Familienwanderung – verschoben auf 2021

Schweren Herzens hat sich die Firma Hotz'n'Plotz - Organisaton der Coop Familienwanderung – dafür entschieden, alle 10 Wanderungen erst im 2021 durchzuführen. Bei uns wäre der Anlass am 30. August 2020 vorgesehen gewesen. Das genaue Austragungsdatum für 2021 ist noch nicht bekannt, wird aber voraussichtlich wieder Ende August oder Anfangs September sein. Die Geschichte basiert auf den Erlebnissen von «Peter Pan». Weitere Informationen zu diesem Familienerlebnis folgen zu gegebenem Zeitpunkt.

GeoTour „Experience Aeschi“

Die im letzten Jahr neu eröffnete GeoTour «Experience Aeschi» wird mit weiteren Caches ausgebaut. Die Tour erfreut sich seit der Eröffnung grosser Beliebtheit. Bis Ende 2019 haben rund 500 Personen die GeoTour erfolgreich abgeschlossen. Gerade in den Zeiten der Corona Krise sind Angebote wie die GeoTour eine wertvolle Bereicherung für Gast und Einheimische.

